

STADTinfo

Amtsblatt der Stadt Aalen



BUNDESWARNTAG
Tests auch in Aalen
Seite 2

VERANSTALTUNGEN
Interkulturelle Wochen mit vielfältigem Programm
Seite 3

AALEN CITY AKTIV
Aperitivo in der City zum Feierabend
Seite 3

ERFRISCHUNG
Trinkwasserbrunnen in Aalen installiert
Seite 5

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

DAS LIMESMUSEUM WIRD 60

Limesmuseum lädt zum Experimentiertag ein

Zur Feier dieses runden Geburtstages lädt das Limesmuseum am Sonntag, 29. September zu einem Archäologischen Experimentiertag ein. Von 11 bis 17 Uhr wird im Museum und auf dem Kastellgelände römisches Leben, so wie es vor 1.800 Jahren am Limes gewesen sein könnte, gezeigt. Geboten sind Museumsführungen und viele Mitmachaktionen.

Auf dem Kastellgelände neben dem Museum zeigen am Experimentiertag zahlreiche Reenactment-Gruppen verschiedene Aspekte des Lebens an der Grenze des römischen Reichs:

Eine Reitergruppe zeigt ihr Können und führt vor, wie die römische Reiterei kämpfte. Die Gruppe Numerus Brittonum zeigt Kampfformationen der römischen Infanterie, gewährt Einblicke in den Soldatenalltag und führt vor, wie man ein Kettenhemd fertigt.

Das zivile Leben am Limes wird von Gruppen wie Tintorium Romanum nähergebracht. Sie zeigt und erklärt, wie in römischer Zeit Stoffe gefärbt wurden. Die Mitglieder von Saecula



Römisches Leben am Limes vor rund 1800 Jahren.

Foto: Stadt Aalen

Nostra präsentieren römische Mode, Kosmetik und Parfüm. Wie die Römer ihre Schuhe fertigten demonstriert Hartmut Frey und die Familie Weishaupt vermittelt Wissenswertes zu antiken Öllampen.

Von 13.30 bis 15.30 Uhr finden auf dem

Gelände des Archäologischen Parks und im Museum Führungen zur Geschichte des ehemaligen Reiterkastells statt.

MITMACHAKTIONEN

Wer nicht nur zuschauen möchte kann

an zahlreichen Stationen selbst Hand anlegen. Sei es beim Katapultbau, dem Punzieren von Leder, dem Anfertigen von römischem Schmuck, oder von Spielen. Wer möchte, kann sich römische Flechtfrisuren oder Festkränzen ins Haar weben lassen und die Kleinen haben außerdem die Möglichkeit römische Ausrüstung an- und auszuprobieren. Außerdem kann man zusammen mit Packeseln einen Spaziergang über das Kastellgelände unternehmen.

ESSEN UND TRINKEN

Als Proviant warten römische Leckereien, Pizzaschnitten, Crêpes sowie Kaffee und Kuchen auf alle hungrigen Besucherinnen und Besucher.

INFO:

Das Limesmuseum wird am Experimentiertag von den Aalener Partnerschulen unterstützt.

Der Eintritt ins Museum ist am Jubiläumswochenende, dem 28. und 29. September, frei.

Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen

JUGENDGEMEINDERAT

Dienstag, 17. September

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 18. September

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 19. September

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

AALEN ENTDECKEN

Stadtführungen und Rundgänge

KW 38

- „Die Aalener Stadtkirche“
Montag, 16. September | 16 Uhr
Start: Stadtkirche St. Nikolaus Aalen
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 3 Euro
- „Stadtgeschichten zur guten Nacht“
Dienstag, 17. September | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 3 Euro
- „Aalen mit Genuss“ – Ein Stadtrundgang mit kulinarischen Kostproben
Donnerstag, 19. September 17 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: 28 Euro pro Person
Anmeldeschluss: Montag, 16. September, 10 Uhr
- „Römerkastell und St. Johann“
Freitag, 20. September | 17.30 Uhr
Start: Limesmuseum
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro
- „Rundgang mit dem Nachtwächter“
Freitag, 20. September | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro
- „Wanderung durch das sanfte Welland“ 13 km
Samstag, 21. September | 13 Uhr
Start: Freibad Unterrombach, Badgasse 17
Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 18. September, 10 Uhr
Kosten: Erwachsene 12 Euro, Kinder (6 - 16 Jahre) 6 Euro
Getränke und kleines Vesper bitte mitbringen, gutes Schuhwerk

Fortsetzung auf Seite 3

SICHER UND NACHHALTIG

Reichsstädter Tage 2024

Auch 2024 werden wieder zahlreiche Maßnahmen getroffen, um die Reichsstädter Tage nachhaltig erreichbar und sicher zu organisieren.

SICHERHEIT

Die Sicherheit auf den Reichsstädter Tagen hat für die Stadt Aalen oberste Priorität. Ein Team aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Polizei, der Feuerwehr, des DRK, einem Sicherheitsdienst, dem Amt für Bürgerservice und Öffentliche Ordnung und dem Amt für Kultur und Tourismus besetzt zu den Festzeiten die Sicherheitszentrale im Rathaus Aalen. Die Plätze mit erhöhtem Besucheraufkommen werden, wie bereits in den letzten Jahren, mit Kameras überwacht. Die Bilder werden in die Sicherheitszentrale im kleinen Sitzungssaal übertragen. Eine Gesichtserkennung ist nicht möglich, es findet keine Aufzeichnung der Bilddaten statt. Für die Sicherheit auf den Plätzen und in den Straßen sorgen Sicherheitsdienst, Polizei und Gemeindevollzugsdienst in gemeinsamen Streifen. Das Sicherheitspersonal wurde in diesem Jahr nochmals erhöht. Zudem gibt es Sicherheitspersonal an allen Zugängen und Zufahrten zum Veranstaltungsgebiet. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, keine großen Taschen und Rucksäcke mitzubringen. Das Sicherheitspersonal vor Ort ist berechtigt, auf Verdacht Kontrollen durchzuführen.

Für Notfälle richtet das DRK im Westlichen Stadtgraben einen Bereitschaftsdienst ein. Verloren gegangene Kinder werden hier bis zum Eintreffen der Eltern betreut. Als Ansprechpartner fungiert auch die

Tourist-Information im Spion-Rathaus.

Diskriminierung und übergreifendes Verhalten haben keinen Raum bei den Reichsstädter Tagen. Wer sich belästigt oder unwohl fühlt, kann sich beim Awareness-Team der Reichsstädter Tage melden. Sie sind am Freitag- und Samstagabend ab 19 Uhr unter der Nummer: 0173 5804900 erreichbar. Für alle Menschen mit sensorischen Barrieren steht am DRK-Standort ein Ruhezelt zur Verfügung.

FESTZEITEN - VERKÜRZTE NACHTRUHE

- **Freitag** 13. September
Ausschank: 18.30 bis 0.30 Uhr
Musikende: 23.30 Uhr
Festende: 01.00 Uhr
- **Samstag** 14. September
Ausschank: 11.30 bis 0.30 Uhr
Musikende: 23.30 Uhr
Festende: 01.00 Uhr
- **Sonntag** 15. September
Ausschank: 10.30 bis 20 Uhr
Musikende: 20 Uhr
Festende: 20.30 Uhr

FAHRRADPARKPLATZ

Der bewachte Fahrradparkplatz vom ADFC befindet sich im südlichen Stadtgraben. Er ist zu folgenden Zeiten besetzt: Freitag, 18 bis 23 Uhr; Samstag, 13 bis 23 Uhr; Sonntag, 11 bis 21 Uhr

BUS-PENDELVERKEHR

Der kostenlose Buspendelverkehr mit Park&Ride-Parkplätzen fährt alle 15, bzw. 20 Minuten vom Berufsschulzentrum, vom Firmenparkplatz Alfing (Hundesportplatz) in Wasseralfingen,



Sicheres und nachhaltiges Stadtfest

Foto: Stadt Aalen

von der Erlau (Parkplatz Aldi), vom Firmenparkplatz RUD, vom Festplatz Unterrombach und vom Parkhaus Rohrwang (gebührenpflichtig). Busse fahren innerhalb der folgenden Zeiten: Freitag, 18.30 bis 23.55 Uhr; Samstag, 15 bis 23.55 Uhr; Sonntag, 12 bis 20 Uhr

REICHSSTÄDTER TAGE BUS-PASS

Für die kostengünstige Fahrt zu den Reichsstädter Tagen innerhalb des Stadtgebiets wird der Reichsstädter Tage-Bus-Pass weitergeführt. Den Bus-Pass gibt es zu folgenden Konditionen:

- Erwachsene 4 Euro / Kinder (bis einschließlich 14 Jahre) 2,50 Euro
- Übertragbar
- Gültig von Freitag, 18 Uhr,

bis Sonntagabend

- beliebig viele Fahrten innerhalb des Stadtgebiets
- Der Fahrschein wird von der Stadt Aalen bezuschusst.

Zusätzlich zum regulären Linienverkehr werden während der Reichsstädter Tage Zusatzbusse für Waldhausen und Ebnat angeboten. Am Freitag- und Samstagabend wird um 0.30 Uhr ein weiterer Bus eingesetzt, um den regulären Betrieb zu verstärken. An beiden Abenden fährt außerdem ein Zusatzbus um 1.15 Uhr.

INFO:

Weitere Informationen unter www.aalen-kultur.de.

TERMINE

Unterrombach-Hofherrweiler

- **Mittwoch, 11. September | 18 Uhr**
Erste Ortschaftsratsitzung Multifunktionshalle / WeststadtZentrum Unterrombach-Hofherrweiler, Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist im Bürgerinformationssystem der Stadt Aalen ab sofort abrufbar
- **Mittwoch, 11. September | 10 Uhr**
Jugendtreff im WeststadtZentrum Aktivgruppe Senioren Mobilität
- **Freitag, 13. September | 18 Uhr**
Geselliger Abend beim Sängerkranz Hofherrweiler

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Straßensammlungen

Zebert / Pelzwäsen / Pflaumbach: Neue Siedlergemeinschaft Pelzwäsen – Zebert
Samstag, 14. September

Bringsammlungen

Hofen: Rad- und Kraftfahrverein Hofen
Samstag, 14. September | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz Kappelbergsschule Hofen

FUNDSACHEN

Katze, Fundort: Aalen-Fachsenfeld; Katze, Fundort: Am Spitalwald (Mädle); 3 Babykatzen, Fundort: An der Wette; Katze, Fundort: Schafgasse; 2 Babykatzen, Fundort: Badgasse

Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Autoschlüssel, Fundort: Burgstallstraße; Mountainbike, Fundort: Wellandstraße; Babytrage, Fundort: Marktplatz; Tastenhandy, Fundort: Knöcklingstraße; Smartphone, Fundort: Bahnhof Aalen; Schlüsselbund Fundort: Bahnhof Aalen

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1087

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
Neue Pressegesellschaft mbH & Co. KG
SÜDWEST PRESSE,
Frauenstraße 77, 89073 Ulm

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

REICHSSTÄDTER TAGE VOM 13. BIS 15. SEPTEMBER

Verkehrsregelungen am Wochenende

Aufbauarbeiten für das Stadtfest beginnen am Donnerstag, 12. September: Festwochenende vom 13. bis 15. September

Ab Donnerstag, 12. September, 6 Uhr beginnen die Aufbauarbeiten für die Reichsstädter Tage. Daher müssen die Bahnhofstraße/Stuttgarter Straße zwischen der Schubartstraße und dem Polizeirevier, der Gmünder Torplatz und die Gmünder Straße zwischen der Stadtbibliothek und der Wendeplatte sowie die Parkplätze beim Kubus und bei der Kreissparkasse in der Gmünder Straße für den allgemeinen Fahrzeugverkehr bis einschließlich Montag, 16. September gesperrt werden.

Der gesamte Innenstadtbereich zwischen Nördlicher Stadtgraben, Westlicher Stadtgraben, Friedhofstraße,

Friedrichstraße, Stuttgarter Straße und Bahnhofstraße wird ab Freitag, 13. September, 7 Uhr, bis Montag, 16. September für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt. Innenstadtbewohner werden gebeten, während des Festwochenendes ihre Fahrzeuge außerhalb der City abzustellen. Die Andienung ist zu folgenden Zeiten möglich:

- Freitag, 13. September, von 6 bis 10.30 Uhr,
- am Samstag, 14. September, von 6 bis 11 Uhr und
- am Sonntag, 15. September, in der Zeit von 6 bis 9.30 Uhr.

VERLEGUNG VON BUSHALTESTELLEN

- Die Bushaltestelle Sparkassenplatz wird von allen Busunternehmen ab Donnerstag, 12. September, 5 Uhr bis Montag, 16. September nicht be-

dient; Ersatzhaltestellen befinden sich am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB).

- Die Bushaltestelle „Gmünder Torplatz“ wird von Donnerstag, 12. September, 5 Uhr, bis Montag, 16. September, ca. 11 Uhr, nicht angefahren. Ersatzhaltestelle ist der Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB).
- In der Friedhofstraße wird gegenüber der Gaststätte „Delphi“ eine Bedarfshaltestelle (nur Ausstieg möglich) eingerichtet.

TAXI - STANDPLÄTZE

Über die Reichsstädter Tage werden zwei zusätzliche Taxi-Standplätze eingerichtet. Diese Standplätze befinden sich im Nördlichen Stadtgraben und in

der Stuttgarter Straße. Die Taxi-Standplätze in der Friedhofstraße beim Evangelischen Gemeindehaus müssen für die Dauer der Festtage entfallen. Weitere Taxis stehen bei Bedarf auch am Bahnhof zur Verfügung.

Für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge (Krankenwagen, Feuerwehr, Arzt, Polizei) werden verschiedene Zufahrten in die Innenstadt durch Sicherheitspersonal freigehalten.

Es wird dringend gebeten, die im Stadtgebiet bestehenden Verkehrsbeschränkungen (Halteverbote, Einbahnstraßenregelungen) einzuhalten.

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass Fahrzeuge, die den Verkehr erheblich behindern, gegebenenfalls abgeschleppt werden.

TESTS IM RAHMEN DES BUNDESWEITEN WARTAGES

Warntag 2024 in Aalen

Am 12. September findet um 11 Uhr in ganz Deutschland wieder der Warntag statt. Dabei wird zum einen die technische Infrastruktur getestet und zum anderen soll die Bevölkerung für Warnungen sensibilisiert und informiert werden. Die Feuerwehr Aalen testet in Waldhausen die mobile Lautsprecheranlage MOBELA.

Die Freiwillige Feuerwehr Aalen hat für gebietsweise Warnungen mittlerweile fünf mobile Lautsprecher- und Sirenenanlagen, sogenannte MOBELAs im Einsatz. Diese können bei Bedarf schnell auf Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr montiert werden, so dass im jeweiligen Einsatzgebiet Warntöne und Durchsagen erfolgen können.

Am Bundeswarntag werden diese MOBELAs in Waldhausen zwischen 11 und 11.45 Uhr getestet. Es werden sowohl Signale als auch Textdurchsagen zu hören sein.

Die Warntöne haben folgende Bedeutung: Warnung bei Gefahr: ein einmütiger Heulton (auf- und abschwellend). Entwarnung: durchgehender einmütiger Heulton.

BUNDESWEITER WARTAG

Ziel des bundesweiten Warntages ist, möglichst viele Menschen zu erreichen. Es soll informiert werden wovon gewarnt wird, wie gewarnt wird, wer genau warnt und was man in diesem Augenblick tun kann.

Am 12. September wird um 11 Uhr eine Probewarnung in Form eines Warntextes an alle am Modulare Warnsystem (MoWaS) des Bundes angeschlossene Warnmultiplikatoren) gesendet. Dies sind beispielsweise Fernsehen, Radio oder auch Warn-Apps, wie NINA oder Cell-Broadcasting. Um 11.45 Uhr erfolgt über diese Kanäle die Entwarnung zur Probewarnung.

INFO:

Die NINA-Warnapp des Bundes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe ist kostenlos und kann in den App Stores für Android und iOS heruntergeladen werden.

Die Seite www.bbk.bund.de/bundesweiter-warntag bietet weitere Informationen zur Warnapp.

HILFE IM BEREICH DIGITALISIERUNG FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN

Medienmentorinnen und -mentoren gesucht

Die Stadt Aalen sucht Bürgerinnen, die Seniorinnen und Senioren bei der Umsetzung der Digitalisierung unterstützen. Aus diesem Anlass bietet die Stadt Aalen im Rahmen der kommunalen Seniorenarbeit in Kooperation mit der Landesmedienzentrale Baden-Württemberg eine Schulung zum Medienmentor für Seniorinnen und Senioren an.

Die Nutzung von digitalen Medien wie Smartphones, Tablets oder PCs ist zu einem alltäglichen Bestandteil geworden. WhatsApp ist zwischenzeitlich ein wichtiges Kommunikationsinstrument geworden, Terminvereinbarungen beim Arzt sind nur noch über eine App möglich. Auch Seniorinnen und Senioren werden regelmäßig mit diesen Situationen konfrontiert. Mit der Weiterentwicklung der Digitalisierung treten vermehrt Fragen und Probleme in der Anwendung auf.

Die Stadt Aalen bietet für Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit an einem Medienmentoren-Programm teilzunehmen, um sich in der Anwen-

dung mit den digitalen Medien weiterzuentwickeln. Das zehnstündige Senioren-Medienmentoren-Programm richtet sich an Personen, die bereits Kenntnisse in der Bedienung und Nutzung digitaler Medien haben. Nach Abschluss der Schulung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit Bürgerinnen und Bürger zur digitalen Mediennutzung zu beraten und ihre Kenntnisse gewinnbringend an andere weiterzugeben.

TERMINE:

18. September, 14.30 bis 18.30 Uhr, Begegnungsstätte Bürgerspital und anschließend am 25. September und am 9. Oktober 2024, 14.30 bis 18 Uhr, online.

Referentin:
Fr. Rahner-Göhning, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Der Kurs ist kostenfrei. Um eine Anmeldung unter der E-Mail-Adresse: gut-leben-und-aelter-werden@aalen.de wird gebeten.

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Mitarbeiterin (m/w/d) für Service & Support im Bereich Spezialanwendungen
Kennziffer: 1324/1

Aushilfen (m/w/d) für die Garderobe und die Einlasskontrolle in der Stadthalle Aalen und im KUBAA
Kennziffer: 4824/6

Sozialpädagoginnen bzw. Sozialarbeiterinnen (m/w/d) in Teilzeit 50 % mit Schwerpunkt Grundschulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren
Kennziffer: 5024/29

Beauftragte für Jugendbeteiligung (m/w/d) in Teilzeit 50 %
Kennziffer: 5024/31

Fachkraft für Stadtteiljugendarbeit (m/w/d) in Teilzeit 60 %
Kennziffer: 5024/32

Bauleiterin (m/w/d) für den Geh- und Radwegebau
Kennziffer: 6624/6

Bauingenieurin/Verkehrsplanerin (m/w/d) für umweltfreundliche Mobilität
Kennziffer: 6624/7

Bauzeichnerin (m/w/d) für die Geh-, Radwege- und Haltestellenplanung
Kennziffer: 6624/8

Bauingenieurin (m/w/d) für den Bereich „Konstruktiver Ingenieurbau“
Kennziffer: 6624/9

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

www.aalen.de

OB FREDERICK BRÜTTING UND ACA-VORSTAND ULI RIEGEL UNTERWEGS IN DER INNENSTADT

Auf einen Aperitivo in die City

Die Aalener Fachgeschäfte laden noch bis Ende Oktober jeden Donnerstag zum Feierabend-Aperitivo ein. Sie offerieren ab 16 Uhr ihren Kunden Cocktails, Prosecco oder auch Softdrinks, je nach persönlicher Vorliebe und Lust und Laune. Dazu gibt's kleine Snacks. Die beliebte Aktion findet dieses Jahr bereits zum wiederholten Male statt. OB Frederick Brütting, Uli Riegel, Vorsitzender des Aalener Innenstadtvereins (ACA) sowie die Citymanager Reinhard Skusa und Myriam Pfitzer waren auf Aperitivo-Tour in der City unterwegs. Bei einem kühlen Getränk gab's dann Gelegenheit zum persönlichen Austausch und Gespräch.



Aperitivo-Feierabend-Rundgang durch die Aalener City mit OB Brütting, ACA-Vorsitzendem Uli Riegel und den Citymanagern Reinhard Skusa und Myriam Pfitzer v.l.n.r. Reinhard Skusa, Citymanager, OB Frederick Brütting, Uli Riegel, ACA-Vorsitzender, Conny Gangl, Inhaberin Louise-Fashion, Myriam Henninger, Stellv. Citymanagerin
Foto: Stadt Aalen

Erste Station war das Fachgeschäft proptim am Marktplatz, wo Geschäftsführer Patrick Ilg zu einem alkoholfreien Aperol Spritz einlud. „Es läuft bei uns. Wir haben uns in Aalen gut etabliert“, berichtet Patrick Ilg während er OB Brütting fachkundig beim Kauf einer Sonnenbrille beriet.

Im ZeitRaum-Shop im Westlichen Stadtgraben ließen sich OB und Riegel die Angebote des Life-Style-Ladens zeigen, darunter auch T-Shirts mit Aperitivo-Aufdruck.

Danach ging es weiter in die Reichsstädter Straße in das Goldschmiedeatelier von Tilo Treuter. Im wunderbar sanierten ehemaligen Gasthaus Lamm hat der Schwäbisch Gmünder Goldschmied Ende 2023 sein Schmuckgeschäft eröffnet. „Wir können nicht klagen und sind sehr zufrieden mit

unserem Aalener Standort“, berichtet Inhaber Christoph Treuter. Das Geschäft werde sehr gut angenommen und man freue sich über ein großes Auftragsvolumen und guten Umsatz. Bereits jetzt gebe es viel Laufkundschaft und das werde noch besser, ist sich Treuter sicher, wenn die Bauarbei-

ten am gegenüberliegenden ehemaligen Spielzeug-Wanner und am Schwäpo-Gebäude abgeschlossen seien.

Den Abschluss des Aperitivo-Rundgangs machte ein Besuch beim Modegeschäft Louise-Fashion in der Helferstraße. Inhaberin Conny Gangl freute sich sichtlich über den Besuch. Sie lobt die Kreativität und die vielfältigen Aktionen des ACA und der Stadt Aalen für eine attraktive Innenstadt und betont: „Ich mache da gerne und mit viel Freude und Spaß mit“.

„Mit dem Aperitivo haben wir eine sympathische Aktion geschaffen, die dem ein oder anderen Besucher die Schwellenangst nimmt in ein Geschäft zu gehen und das wird sehr gut von den Kunden angenommen“, freut sich ACA-Vorsitzender Uli Riegel.

Aperitivo, eine Aktion, die bereits 2022 vom Innenstadtverein Aalen City aktiv (ACA) und den Betrieben veranstaltet wurde, lebt dieses Jahr wieder auf. „Vor zwei Jahren haben wir die Aktion auf Initiative von OB Frederick Brütting ins Leben gerufen. Die Aktion kam sehr gut an und wird daher dieses Jahr fortgesetzt“, sagt die stellvertretende Citymanagerin Myriam Pfitzer.

Fortsetzung von Seite 1
Stadtführungen und Rundgänge

- „Aalens Gassen/Aalens Dächer“
Samstag, 21. September | 16 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro
- „Rundgang mit dem
Nachtwächter“
Samstag, 21. September | 21 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 8 Euro*,
Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro
- „Kunstspaziergang: (Um-)Wege
zur Kunst“
Sonntag, 22. September | 15 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene Eintritt
8 Euro*, Kinder (6 - 16 Jahre) 4 Euro

KW 39

- „Stadtgeschichten zur guten
Nacht“
Dienstag, 24. September | 20 Uhr
Start: Tourist-Information
Kosten: Erwachsene 6 Euro*,
Kinder (6 - 16 Jahre) 3 Euro

* für Inhaber der Spionkarte kostenfrei, Anmeldung erforderlich

INFO:

Anmeldung online über
www.aalen.de/entdecken möglich,
oder in der Tourist-Information Aalen.

Weitere Informationen: Tourist-Information Aalen, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-2358 oder tourist-info@aalen.de.

VOM 22. SEPTEMBER BIS 12. OKTOBER – MOTTO: „NEUE RÄUME – FREIHEITEN UND GRENZEN“

Vielfältiges Programm bei den Interkulturellen Wochen

Unter dem Motto „Neue Räume – Freiheiten und Grenzen“ finden zwischen 22. September und 12. Oktober wieder zahlreiche Veranstaltungen in Aalen statt.

Dank des großen Engagements der 36 mitwirkenden lokalen Organisationen, Trägerschaften und Vereinen ist auch dieses Jahr wieder ein umfangreiches, dreiwöchiges Programm entstanden. 29 Veranstaltungen, darunter Vorträge, Lesungen, Spiel- und Bastelangebote für Kinder sowie Sportturniere, Theaterveranstaltungen und vieles mehr, widmen sich dem Thema der persönlichen und gesamtgesellschaftlichen Freiheiten und Grenzen in einer vielfältigen Stadtgesellschaft.

Als Auftaktveranstaltung findet am Sonntag, 22. September von 10 bis 13 Uhr, das Interkulturelle Frühstück auf dem Rathausvorplatz statt. Elf Aalener Kulturvereine laden ein, sich durch die Gerichte ihrer Heimatländer zu probieren, sich auszutauschen und einander zu begegnen. Zudem umrahmen sie musikalisch und künstlerisch das Programm. Die Teilnahme und die Spezialitäten sind kostenfrei.

EIN KLEINER AUSSCHNITT AUS DEM PROGRAMM

Von 22. bis 25. September ist in der Galerie im Rathaus die Fotoausstellung „Zeugen des Erdbebens“ zu sehen. Ausgestellt sind die Arbeiten zahlreicher Künstlerinnen und Künstler des „Antakya Art Collective“, ein Zusammenschluss von Kunstschaffenden, die das Erdbeben in der Region persönlich erlebt und in ihren Werken verarbeitet haben. Die Ausstellung wird am 20. September ab 16 Uhr von Oberbürgermeister Frederick Brütting eröffnet. Rathaus Aalen, Marktplatz 30, Galerie im Rathaus

Die Stadtbibliothek lädt am 28. September ab 11 Uhr zur zweisprachigen Kinderbuchlesung mit Max Lesedachs ein. Gelesen wird „Ein Gerücht geht um in Baddaddpur“ in Hindi und in Deutsch. Für Kinder ab vier Jahren, der Eintritt ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Stadtbibliothek Aalen, Torhaus, Gmünder Straße 9, 2. OG

Das Theater der Stadt Aalen beschäftigt sich am 29. September und 6. Oktober mit den ungeschriebenen Regeln, Gesetzen und Konventionen des Alltags von Kindern. Das Stück „Poppl Stolzeil“ oder „Gibt es ein Wachtmeister, Herr Problem?“ richtet sich an Menschen ab



Interkulturelles Frühstück

Foto: Stadt Aalen

fünf Jahren und blickt auf gesellschaftliche Vorstellungen vom Kind-Sein. Beginn 15 Uhr, Karten und weitere Informationen unter www.theateraaln.de

Über staatliche Willkür in El Salvador berichtet eine Aktivistin am 11. Oktober. Vidalina Morales spricht über die Repression staatlicher Organe gegen diejenigen, die sich gegen soziale Verwerfungen und ökologische Schäden des Bergbaus in dem zentralamerikanischen Staat einsetzen. Beginn 18.30 Uhr, der Eintritt ist kostenlos, um An-

meldung unter utopiaa@posteo.de wird gebeten. UtopiaAA, an der Stadtkirche 18

INFO:

Das ganze Programm der Interkulturellen Wochen sowie weitere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen gibt es im städtischen Veranstaltungskalender sowie unter www.aalen.de/integration.

Stadt Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefon 07361 52 0, www.aalen.de

STADTBIBLIOTHEK

Autorenbegegnung mit Wieland Backes in der Stadtbibliothek abgesagt

Am Donnerstag, 19. September sollte Wieland Backes mit einer Lesung aus seinem Buch „Unmöglich! - Erfundene Geschichten, die das Leben schrieb“ zu Gast im Aalener Torhaus sein. Wegen einer Erkrankung muss diese Autorenbegegnung leider nun abgesagt werden.

Da ein Ersatztermin derzeit nicht absehbar ist, können im Vorverkauf erworbene Tickets ab sofort dort zurückgegeben werden, wo sie gekauft wurden.

LITERATURFRÜHSTÜCK IM SEPTEMBER

Iris Wolff: Die Unschärfe der Welt

Beim Unterkochener Literaturfrühstück stellt im September Marie-Louise Ilg Iris Wolffs mehrfach prämierten Roman „Die Unschärfe der Welt“ vor.

„Welch ein Geschenk! Offenbar hat uns da Siebenbürgen, die alte Heimat großer Dichter und Dichterinnen, ein Geschenk gemacht: eine Erzählerin voller Feinsinn und Verstand“, mit diesen Worten leitete die Rezensentin des Evangelischen Literaturportals ihre Besprechung von Iris Wolffs Roman „Die Unschärfe der Welt“ ein. Und Dennis Scheck sagte über das Buch im SWR: „Iris Wolf erzählt die bewegte Geschichte einer Familie aus dem Banat, deren Bande so eng verknüpft sind, dass sie selbst über Grenzen hinweg nicht zerreißen. Ein Roman über Menschen aus vier Generationen, die auf berückend poetische Weise Verlust und Niedergang miteinander in Beziehung setzen.“

Am Dienstag, 17. September, 9 Uhr stellt Marie-Louise Ilg den unter anderem mit dem Evangelischen Buchpreis ausgezeichneten Roman beim Literaturfrühstück im Evangelischen Gemeindehaus Albert-Schweitzer-Haus (Otto-Hahn-Str. 55) in Unterkochen vor. Eine Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist nicht erforderlich.

WEITERE FOLGE DES AUDIOARCHIVS AALEN

Limesmuseum im Podcast

Stadtarchivar Dr. Georg Wendt und Kulturamtsleiter Dr. Roland Schurig sprechen in der sechsten Folge des Audioarchivs Aalen über die Geburt des Limesmuseums vor 60 Jahren.

Der 5. Juni 1964 markiert einen Neuanfang im Verhältnis der Aalener mit ihrer römischen Geschichte. An jenem Tag nämlich vor 60 Jahren eröffneten Vertreter von Stadt und Land das größte Römermuseum Südwestdeutschland: das Limesmuseum.

Die Geburt des Museums war keinesfalls selbstverständlich. Nach dem Abzug der Römer aus dem größten Reiterlager nördlich der Alpen im 2. Jahrhundert geriet die römische Vergangenheit rasch in Vergessenheit. Erst Ende des 19. Jahrhunderts wurde



Das Limesmuseum im Jahr 1964

Foto: Stadtarchiv Aalen

das Kastell archäologisch wiederentdeckt. Daran erinnern mochten sich aber viele Aalener lange nicht. Galt das Kastell doch gerade nach Ende des Zweiten Weltkriegs als ein „Überbleibsel einer Besatzungsmacht“. Anfang

der 1950er Jahre sollte das Gelände sogar komplett überbaut werden.

Es ist einigen engagierten Aalenern rund um den Schwäpo-Herausgeber Dr. Konrad Theiss sen. zu verdanken,

dass die Aalener auf die Bebauung verzichteten und sich ihrer römischen Vergangenheit zuwandten.

In Folge 6 des Podcasts Audioarchiv Aalen erzählen Stadtarchivar Dr. Georg Wendt und sein Amtsvorgänger und Kulturamtsleiter Dr. Roland Schurig die Geschichte des Limesmuseums, wundert sich über damalige Ausstellungsideen und wertschätzen die kulturtouristische Bedeutung dieser Aalener Institution.

INFO:

Der Podcast ist ab sofort kostenfrei abrufbar unter www.aalen.de/audioarchiv oder überall dort, wo man Podcasts abrufen kann.

BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Reichsstädter Tage
Sonntag, 15. September 2024
13 bis 17 Uhr, Café 1. OG geöffnet

Offener Spielnachmittag
Montag, 16. September 2024
14 bis 16 Uhr, im Café 1. OG
Leitung: Spielteam

Kleine Hausband
„Melodie des Spätsommers“
Donnerstag, 19. September 2024
Ab 14.30 Uhr, Café 1. OG

Termin begleiteter Mittagstisch:

„Getrocknete Herbstfrüchte“
Dienstag, 1. Oktober 2024
12 Uhr Beginn gemeinsamer Mittagstisch im Café 1. OG
Kartoffel-Lauchsuppe mit Baguette
Nachtschicht: Zwetschgenknödel mit Zimtbrösel
Kosten: 7,50 Euro
Anmeldeschluss:
Donnerstag, 26. September 2024

Ausstellung

„Bilder, die Geschichten erzählen“
von Kindern und Tieren
Bilder von Marie-Luise Schmid
Öffnungszeiten Montag bis
Donnerstag 8.30 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungstätte Bürgerspital,
Telefon 07361 52-2501,
E-Mail buergerspital@aalen.de

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr Eucharistiefeier Patrozinium; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u. Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr Gottesdienst russisch-orthodox; So., Gottesdienst rumänisch-orthodox; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; Spritzenhausplatz: So., 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst „Reichsstädter Tage“ mit den Kirchenchören

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Langfeldt; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 17 Uhr re:Charge, Jugendgottesdienst; **Weitere Gottesdienste:** So., 10.30 Uhr Ökum. Gottesdienst zu den Reichsstädter Tagen am Spritzenhausplatz in Aalen, Posaunenchor, ökum. Chöre (Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Stadtkirche statt). Dekan Drescher, Pfarrer Sedlmeier

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

START DER BEWERBUNGSPHASE FÜR DEN GRÜNDUNGSWETTBEWERB IN AALEN

Start-up WOW Challenge

Die Start-up WOW Challenge ist ein Ideen- und Gründungswettbewerb, der jährlich von der Start-up Region Ostwürttemberg ausgeschrieben wird. Die Challenge bietet ideenreichen Gründerinnen und Gründern eine attraktive Plattform, um sich und ihre Geschäftsidee vor einer Jury und vor einem Publikum zu präsentieren, die Zuhörerinnen und Zuhörer neugierig zu machen und von der eigenen Idee zu überzeugen. Diesjährige Gastgeberin des Wettbewerbs ist die Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen, mit der Unterstützung von Telenot Electronic GmbH, Kreissparkasse Ostalb, der Start-up Region Ostwürttemberg sowie Aalen City aktiv e.V., die die Preisgelder sponsern.

Der Wettbewerb richtet sich an Privatpersonen, Start-ups, Unternehmen oder Mitarbeitende, die innovative, nachhaltige, digitale, wirtschaftliche oder technische Verfahren, Produkte, Dienstleistungen oder Technologien

anbieten und auf den Markt bringen möchten und ihren Sitz in der Region Ostwürttemberg haben. Die Bewerbung ist ab sofort möglich. Die wichtigsten Informationen zum Verfahren sowie die Online-Bewerbungsunterlagen befinden sich unter www.startup-wow.de/challenge. Die Bewerbungsfrist endet am 20. Oktober 2024.

Beim Pitch-Event am 22. November 2024 werden die besten Ideen von einer Fachjury bewertet und ausgezeichnet. Durch die Teilnahme an der Start-up WOW Challenge können die Gründenden ihre Geschäftsmodelle in einem frühen Stadium der Öffentlichkeit präsentieren und so wertvolle Kontakte für die weitere Entwicklung ihrer Unternehmen knüpfen. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Netzwerkveranstaltung der Wirtschaftsförderung der Stadt Aalen am selben Abend statt. Die Siegerinnen und Sieger des Events ziehen ins Landesfinale 2025 des „Start-up BW Elevator Pitches“ ein.



Pitchen beim Start-up WOW Challenge in Schwäbisch Gmünd.
Foto: Stadt Schwäbisch Gmünd

SCHÜLERAUSTAUSCH PARTNERSCHAFTSVEREIN DEWANGEN – WEBSTER E.V.

Partnerschaft wird aktiv gelebt

Nachdem in den diesjährigen Pfingstferien neun Dewanger Jugendliche mit zwei Betreuern Webster in South Dakota, USA besuchten, fand vom 27. Juli bis 6. August der Gegenbesuch der befreundeten Amerikaner mit 14 Jugendlichen und zwei Betreuerinnen und Betreuern in Dewangen statt.

Willkommen geheißen wurden die

amerikanischen Gäste am 27. Juli beim 2. Dewanger Websterfest auf dem Websterplatz in Dewangen. Oberbürgermeister Frederick Brütting empfing die Jugendlichen im Aalener Rathaus.

Unterstützt wurde der Austausch 2024 wieder von vielen Dewanger Vereinen, lokalen Firmen und zahlreichen Privatpersonen.



OB Frederick Brütting (Mitte), Markus Maile, Vorsitzender des Partnerschaftsvereins Dewangen-Webster (li.), Stadtarchivar Dr. Georg Wendt (3.v.li.) und die Dewanger Ortsvorsteherin Andrea Zeißler (4.v.li.) mit den amerikanischen Gästen
Foto: Stadt Aalen

TÄNZERISCH IN DEN HERBST MIT STÉPHEN DELATRE

Tanzworkshops



Workshop Stéphane Delattre
Foto: Klaus Wegele

Im Sommer wurde im Park getanzt, nun in der Neuen Tanzschule Aalen. Stéphane Delattre von der Delattre Dance Company Mainz bietet Klassisches Training und Contemporary an. Den Tanzboden stellt die Neue Tanzschule Aalen.

Leicht wie eine Feder scheinen Balletttänzer*innen zu sein. Dazu gehört intensives Training wie es am Freitag, 27. September unter der Anleitung von Stéphane Delattre ausprobiert werden kann. Erste Grundkenntnisse im klassischen Ballettraining sollten vorhanden sein, um das persönliche Repertoire zu vertiefen und zu erweitern. Dazu eingeladen sind Fortgeschrittene von 16.30 bis 17.45 Uhr und Anfängerinnen und Anfänger von 18 bis 19.15 Uhr.

Neugierig auf neue Tanzstile wie Contemporary? Dazu bietet der Samstag, 28.

September Gelegenheit unter professioneller Anleitung die Vielschichtigkeit des zeitgenössischen Tanzes zu erkunden. Contemporary kombiniert unterschiedliche tänzerische Stilelemente beispielsweise aus Ballett, Jazz oder Modern Dance. Dies erlaubt ein hohes Maß an freier tänzerischer Gestaltung.

- 10 bis 11.30 Uhr Beginner
- 12 bis 13.30 Uhr Advanced
- 14 bis 15.15 Uhr Tanzlehrende

INFO:

Anmeldung und weitere Kursinformationen:
www.die-neue-tanzschule.de,
Die Neue Tanzschule,
Bahnhofstraße 38, 73430 Aalen.
Teilnahmegebühr pro Workshop:
15 Euro/ Jugendliche bis 16 Jahren
8 Euro

RUND 300 AALENERINNEN UND AALENER AUF DEM AALBÄUMLE

Seniorenachmittag ein voller Erfolg



Bürgermeister Bernd Schwarzendorfer (vorne links) und Oberbürgermeister Frederick Brütting (rechts daneben) mit zwei der ältesten Besuchern beim Seniorenachmittag.
Foto: Stadt Aalen

Bei bestem Wetter trafen sich rund 300 Aalenerinnen und Aalener zu einem geselligen und fröhlichen Beisammensein am Aalbäumle.

Oberbürgermeister Frederick Brütting war es eine große Freude, nach sechs Jahren wieder Seniorinnen und Senioren auf dem Aalbäumle, einem Wahrzeichen Aalens, begrüßen zu dürfen. In seinem Grußwort verwies er auf den Tag des Alters in Japan. An diesem Tag wird nicht nur die Weisheit der älteren Generation und ihr Beitrag zur Gesellschaft gewürdigt, sondern auch darauf aufmerksam gemacht, dass das Alter besondere Herausforderungen und Bedürfnisse mit sich bringt. Weiterhin betonte der Oberbürgermeister die Wertschätzung und den Respekt gegenüber der älteren Generation. Eine besondere Würdigung in Form einer Geschenktüte erhielten die drei ältesten Gäste. Sie bringen es zusammen auf beeindruckende 290 Lebensjahre, wobei der äl-

teste auf stolze 97 Jahre zurückblicken kann.

Am Nachmittag sorgte die Musikgruppe der Begegnungstätte Bürgerspital unter der Leitung von Gerhard Belowitzer für beschwingte musikalische Unterhaltung. In diesem Jahr wurde das „Aalbäumle's Turm Lied“ von der Eröffnungsfeier im Juni 1898 wieder aufgelegt.

Alle waren sich einig - es war ein stimmungsvoller, fröhlicher und gelungener Nachmittag. Der Seniorenachmittag wurde durch den Stadtseniorenrat Aalen e.V. mit Hartmut Schlipf an der Spitze tatkräftig unterstützt. So war es dank eines Shuttlebusses auch möglich, dass Gäste mit eingeschränkter Mobilität an der Veranstaltung teilhaben konnten. Im kommenden Jahr soll das Fest erneut stattfinden, das versprochen Brütting und Schwarzendorfer gemeinsam



TRINKWASSERBRUNNEN IN AALEN - NACHHALTIGE MEHRWEGBECHER GIBT'S IN DER TOURIST-INFORMATION

Erfrischung gefällig?

Mit dem Ausbau der öffentlichen Trinkwasserbrunnenstandorte leistet die Stadt Aalen einen wichtigen Beitrag zum Gesundheitsschutz, gerade an Tagen mit hohen Temperaturen. Insgesamt 13 dieser Trinkbrunnen sind im Aalener Stadtgebiet geplant.

Bei der Tourist-Information und vielen Gastronomiebetrieben in der Innenstadt kann der Aalener „City Cup“ erworben werden. Dieser nachhaltige Mehrwegbecher ist für einen Euro Pfand erhältlich. Der „City Cup“ besteht zu 94 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen. Somit genießt man das frische Wasser aus den Trinkbrunnen besonders nachhaltig und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Der City Cup ist in zahlreichen Cafés, Bars und Bäckereien in Aalen erhältlich.

Aktuell sind bereits fünf Trinkwasserbrunnen in Aalen in Betrieb: im Rat-

hausfoyer (seit Sommer 2023, zugänglich zu den Öffnungszeiten des Rathauses), vor dem Bürgerspital am Spritzenhausplatz, am Bohlschulplatz am Rad- und Wanderweg vor der Fitnessanlage, zwischen Limesmuseum und der Stadthalle sowie auf dem Karlsplatz in Wasseralfingen. Weitere acht Standorte, verteilt in allen Ortsteilen, kommen in den nächsten Wochen und Monaten dazu. Auch Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer können hier ihre leeren Trinkflaschen wieder befüllen.

INFO:

Alle aktuellen Informationen zu den Standorten sind auf www.aalen.de/trinkwasserbrunnen sowie in der Aalener Geoapp zu finden.

Eine Liste der Verkaufsstellen des City Cups sowie weitere Informationen dazu sind auf www.citycup-local.de zu finden.



Ein öffentlicher Trinkwasserbrunnen mit dem Aalener Mehrwegbecher City Cup
Foto: Stadt Aalen

STÄDTISCHE UNTERSTÜTZUNG FÜR MIETER UND VERMIETER

Begleitetes Mietverhältnis

Die Stadt Aalen und die Caritas Ost-Württemberg bieten Unterstützung, um Mietkonflikte zu lösen und Wohnungslosigkeit zu vermeiden.

In der heutigen Zeit sehen sich viele Vermieter mit Herausforderungen konfrontiert, die über die reine Verwaltung ihrer Immobilien hinausgehen. Finanzielle Schwierigkeiten der Mieter, Konflikte in der Nachbarschaft und mangelhafte Wohnverhältnisse können das Mietverhältnis belasten und oft zu schwierigen Situationen führen. Der Gang zum Gericht und die Durchsetzung einer Räumung sind nicht nur langwierig und teuer, sondern auch emotional fordernd.

Die Stadt Aalen hat in Zusammenarbeit mit der Caritas Ost-Württemberg ein Programm entwickelt, das genau diese Probleme adressiert und Vermietern wie Mietern eine wertvolle Alternative bietet. Dieses Angebot könnte der Schlüssel zur Bewältigung von Mietkonflikten sein. So können Räumungen vermieden, Probleme schnell unkompliziert und einvernehmlich gelöst und stressfreie Lösungen gefunden werden.

UNTERSTÜTZUNG DURCH SOZIALPÄDAGOGISCHE BEGLEITUNG

Im Rahmen des Programms wird Mietern, die in schwierigen Situationen stecken, eine sozialpädagogische Fachkraft zur Seite gestellt. Diese Begleitung erstreckt sich in der Regel über ein Jahr und umfasst eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten:

- Viele Mieter geraten durch unvorhersehbare Ereignisse in finanzielle Schwierigkeiten. Die Sozialpädagoginnen helfen bei der Haushaltsplanung und unterstützen bei der Beantragung von finanziellen Hilfen und Zuschüssen. Dies kann dazu beitragen, Mietrückstände zu vermeiden und die finanzielle Situation zu stabilisieren.
- Konflikte in der Nachbarschaft sind nicht selten und können das Wohnklima erheblich beeinträchtigen. Die Sozialpädagoginnen bieten Vermittlung und Unterstützung bei der Konfliktlösung an, um ein harmonisches Zusammenleben zu fördern.
- Probleme mit Schimmelbildung sind häufig auf falsches Lüftungsverhalten zurückzuführen. Die Sozialpädagoginnen beraten die Mieter und geben praktische Tipps, um solche Probleme zu vermeiden und die Wohnqualität zu verbessern.
- Und vieles mehr - Je nach Bedarf der Mieter bieten die sozialpädagogischen Fachkräfte individuelle Unterstützung und Beratung an, die auf die spezifischen Probleme und Herausforderungen der Mieter zugeschnitten ist.

EINFACHE INANSPRUCHNAHME

Vermieter, die sich für ihre Mieter eine solche Unterstützung wünschen oder auch Mieter, die unterstützt werden möchten, können den Flyer mit Schweigepflichtsentbindung im Downloadbereich der Website der Stadt Aalen ausdrucken oder telefonisch anfordern.

INFO:

Amt für Soziales, Jugend und Familie E-Mail:

wohnungsnofallhilfe@aalen.de
Telefon: 07361 52-1287

STÄDTISCHES BERATUNGSANGEBOT ZUR GEBÄUDEDÄMMUNG

Bestandsgebäude dämmen

„Das Dämmen von Bestandsgebäuden wird in den kommenden Jahren immer mehr an Bedeutung gewinnen, da es eine effektive Methode ist, den Energieverbrauch zu senken und den CO₂-Verbrauch zu reduzieren“, so Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle. Zudem steigt die Wohnqualität durch verbesserten Kälte- und Wärmeschutz und die Immobilie gewinnt an Wert. Die Auswahl des richtigen Dämmstoffes ist eine individuelle Entscheidung und ist je nach örtlicher Situation zu treffen.

Die Bewertung von Dämmstoffen erfolgt nach einer Vielzahl von Kriterien

wie z.B. der Wärmeleitfähigkeit, der Dicke des Dämmstoffes, des Brandschutzes, des Hitzeschutzes und der Feuchtigkeitsregulierung.

Die Feuchtigkeitsresistenz, die Wärmespeicherkapazität, die Druckfestigkeit und Belastbarkeit sowie der Dampfdiffusionswiderstand (μ -Wert) müssen ebenfalls betrachtet und berücksichtigt werden.

Hinzu kommen sekundäre Merkmale wie die Frage nach der Ökologie und Nachhaltigkeit, die besonders bei Naturdämmstoffen eine Rolle spielt. Hier ist z.B. der Energieverbrauch

bei der Herstellung des Materials wichtig.

FÖRDERUNG UND UNTERSTÜTZUNG

Förderprogramme der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle) unterstützen Maßnahmen zur Wärmedämmung an Gebäuden und bieten finanzielle Anreize für energieeffiziente Sanierungen.

Die Dämmung von Bestandsgebäuden ist eine Investition in die Zukunft. Jedoch erfordert sie sorgfältige Planung, fachgerechte Ausführung und regelmäßige Wartung, um die gewünschten

Einsparungen und Komfortgewinne zu erzielen.

INFO

Für Rückfragen stehen die Klimalotsinnen der Stadt Aalen unter Telefon 07361 52-1328 oder per Mail unter Klimafreundlichesbauen@aalen.de zur Verfügung.

Weitere Informationen gibt es unter: www.aalen.de/innen
www.bit.ly/FoerderungKfW
www.zukunftaltbau.de/material

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Aalen

Hier findet Karriere Stadt.

Landschaftsarchitektin / Freiraumplanerin (m/w/d)
Kennziffer: 6724/5

Facharbeiterin (m/w/d) für den Bereich Holzgewerke
Kennziffer: 6824/7

Mitarbeiter (m/w/d) für den Bereich Stadtreinigung
Kennziffer: 6824/8

Vorarbeiter (m/w/d) für den Bereich Hochbau
Kennziffer: 6824/9

www.aalen.de

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.

ANZEIGE

15. SEP
13 - 18 UHR

DAS EINKAUFSERLEBNIS IN DER AALENER CITY

VERKAUFS- OFFENER

Sonntag

REICHSTÄDTER TAGE
FREITAG BIS SONNTAG
13. BIS 15. SEPTEMBER

www.aalencityaktiv.de